

Die Weißeritztal-Kliniken mit den Krankenhausstandorten Freital und Dippoldiswalde verfügen über 350 Planbetten zur stationären Betreuung in den Fachrichtungen Innere Medizin (Gastroenterologie/Hepatology, Kardiologie/Angiologie/Geriatrie und Diabetologie/Diabetischer Fuß), Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie sowie Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin sowie Anästhesie und Intensivmedizin, die standortübergreifend chefärztlich geleitet werden.

Ergänzt wird das Angebot in Freital und Dippoldiswalde durch ein ambulantes Leistungsangebot und ambulante Operationsmöglichkeiten.

Sonstige Einrichtungen:

- Notfallambulanzen
- D-Arzt Sprechstunden
- Psychologe
- Ambulantes Adipositaszentrum
- Physiotherapie
- Sozialdienst
- Pflegeberatung
- Hubschrauberlandeplatz

Medizinisches Versorgungszentrum Dippoldiswalde:

- Praxis für Allgemeinmedizin und Hautarztpraxis

Weitere an den Krankenhäusern befindliche Praxen:

- Radiologiepraxis (mit CT und MRT in Freital und Dippoldiswalde)
- Dialysepraxis (in Freital)
- Augenarztpraxis (in Freital und Dippoldiswalde)
- Chirurgische Praxis (in Dippoldiswalde)
- Praxis für Oralchirurgie (in Dippoldiswalde)
- Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie (in Dippoldiswalde)
- Apotheke (in Dippoldiswalde)

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Geschäftsführung: Dirk Köcher
 ☎ (Freital): 0351 646-6601
 ☎ (Dippoldiswalde): 03504 632-5001
 E-Mail: gf@weisseritztal-kliniken.de

Ärztlicher Direktor: PD Dr. med. habil. Matthias Weck
 ☎ 0351 646-6232
 E-Mail: diabetologie@weisseritztal-kliniken.de

Personalleiterin: Geriet Fischer
 ☎ 0351 646-6650
 E-Mail: personal@weisseritztal-kliniken.de

PJ-Beauftragter: Dr. med. Torsten Slesaczek
 ☎ 0351 646-6232
 E-Mail: Torsten.Slesaczek@weisseritztal-kliniken.de

Wir bieten Ihnen

- eine interessante Tätigkeit in modern ausgestatteten Krankenhäusern
- eine praxisnahe, interdisziplinäre Ausbildung
- Möglichkeit der Begleitung bei Notarzteinsätzen
- Mittagessen zu gestützten Preisen
- Kleidung wird gestellt
- Monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 €
- einwöchige Freistellung vor dem Examen
- individuelle Kommunikation mit Chef- und Oberärzten

Anfragen zur Organisation der Ausbildung in unseren Häusern beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter der Personalabteilung unter der Telefon-Nummer: 0351 646-6651.



Weißeritztal-Kliniken GmbH
 Krankenhaus Freital
 Bürgerstr. 7 · 01705 Freital

Tele-Portal-Klinik Dippoldiswalde
 Rabenauer Str. 9 · 01744 Dippoldiswalde

Akademisches Lehrkrankenhaus
 an der Technischen Universität Dresden **Freital · Dippoldiswalde**

Information für Medizinstudenten der TU Dresden



Stand: 1/2012 - Gestaltung: FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH

Medizinische Klinik

Medizinische Klinik I (Gastroenterologie/Hepatologie)

Chefarzt Dr. med. H. Wolfgang Schimming
☎ 0351 646-6341
E-Mail: innere1@weisseritztal-kliniken.de

Medizinische Klinik II (Kardiologie/Angiologie/Geriatrie)

Chefarzt Dr. med. Dirk Münch
☎ 0351 646-6232
E-Mail: innere2@weisseritztal-kliniken.de

Medizinische Klinik III (Diabetologie/Diabetischer Fuß)

Chefarzt PD Dr. med. habil. Matthias Weck
☎ 0351 646-6232
E-Mail: diabetologie@weisseritztal-kliniken.de

Medizinische Klinik Dippoldiswalde

Chefarzt Dr. med. Lars Landsiedel
☎ 03504 632-5001
E-Mail: innere.dw@weisseritztal-kliniken.de

In den vier Medizinischen Kliniken werden eine umfangreiche Diagnostik, intensivmedizinische und konservative Behandlungen einschließlich geriatrischer Komplexbehandlung durchgeführt. Das therapeutische Spektrum umfasst Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie Erkrankungen aus den Teilgebieten der Gastroenterologie, Hepatologie, Hämato-Onkologie und Stoffwechselerkrankungen (u.a. Diabetologie) einschließlich Infektionskrankheiten und andere Bereiche.

Die Kliniken verfügen über ein modernes und breites diagnostisches Spektrum einschließlich der Endosonografie und der Kontrastmittelsonografie. Das gesamte Angebot an Diagnostik und Therapie auf dem Gebiet der Angiografie einschl. der Katheterintervention wird vorgehalten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Gefäßchirurgen und Diabetologen erfolgt im Rahmen eines seit 2010 zertifizierten Gefäßzentrums. Weiterhin werden Schrittmacher- und Defibrillator-Implantationen durchgeführt.

Das Spezialgebiet der Medizinischen Klinik III ist die Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom.

Die Weißeritztal-Kliniken sind derzeit das einzige Akutkrankenhaus in Sachsen mit einem diabetesspezifischen Qualitätsmanagement (Diabetologikum DDG) und sind ferner zugelassen für die Disease Management Programme (DMP) Diabetes mellitus Typ 1 und 2 sowie Koronare Herzkrankheit (KHK).

Die apparative Ausstattung der interdisziplinären funktionsdiagnostischen Abteilungen beider Standorte ist auf modernstem Niveau und umfasst unter anderem Kardio-CT, Kardio-MRT, Kardio-Sono inklusive TEE, Doppler- und Duplex-Sonografie, lineare und radiale Endosonografie, HR-Endoskopie der neuesten Generation, Interventionsangiologie sowie komplette EDV-Vernetzung. Die Weißeritztal-Kliniken sind seit 2007 als Pilotkliniken in das SOS-NET (Schlaganfall-Netzwerk Ostsachsen) eingebunden.

Weiterbildungsbefugnisse:

Innere Medizin	6 Jahre – alte WBO, 3 Jahre neue WBO
Allgemeinmedizin	3 Jahre – neue WBO
	1,5 Jahre (Standort Dippoldiswalde)
Gastroenterologie	3 Jahre – neue und alte WBO
Angiologie	3 Jahre
Kardiologie	1,5 Jahre
Diabetologie	1,5 Jahre

Chirurgische Klinik

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Matthias Becker
☎ 0351 646-6303
E-Mail: chirurgie@weisseritztal-kliniken.de

Gefäßchirurgie

Chefarzt Dr. med. Hans-Joachim Florek
☎ 0351 646-6303
E-Mail: gefaesschirurgie@weisseritztal-kliniken.de

Unfallchirurgie / Orthopädie

Chefarzt Dr. med. Lars Thomaschewski
☎ 0351 646-6263
E-Mail: unfallchirurgie@weisseritztal-kliniken.de

Zum Leistungsspektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie gehören die Eingriffe bei gut- und bösartigen Erkrankungen von Schilddrüse, Magen, Darm, Leber, Gallenwegen und Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Milz und Retroperitoneum, die Proktologie und die Hernienchirurgie. Im Bauchzentrum wird die interdisziplinäre Betreuung von Patienten mit Baucherkrankungen realisiert. In der Gefäßchirurgie werden unter anderem rekonstruktive Eingriffe an den Arterien und tiefen Venen sowie Krampfaderoperationen und Anlage von Dialyseshunt durchgeföhrt. Des Weiteren werden sämtliche endovaskuläre Gefäßeingriffe vorgenommen. In der Unfallchirurgie liegt ein Schwerpunkt in der operativen und konservativen Knochenbruchbehandlung mit modernen Techniken inkl. der operativen Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen. Weitere Schwerpunkte sind arthroskopische Operationen, die Behandlung degenerativer Gelenkschäden, Hand- und Fußchirurgie sowie die Endoprothetik und Revisionsendoprothetik an Hüft-, Knie- und Schultergelenken auch mit Navigationstechnik und endoskopische Bandscheibenoperationen. Das Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaft ist in Freital etabliert. Das chirurgisch geleitete, interdisziplinäre Darmzentrum wurde im Jahre 2008 von der Fachgesellschaft Onkoziert zertifiziert. Zusätzlich wurde das Gefäßzentrum im Jahr 2010 erfolgreich von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) zertifiziert.

www.darmzentrum-weisseritzkreis.de

Weiterbildungsbefugnisse:

Chirurgie	4 Jahre	Viszeralchirurgie	3 Jahre
Allgemeine Chirurgie	2 Jahre	Gefäßchirurgie	4 Jahre
Unfallchirurgie/Orthopädie	2,5 Jahre	Phlebologie	18 Monate
spezielle Unfallchirurgie	2 Jahre		

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

am Standort Freital

Chefarzt Dr. med. Georg Heubner
☎ 0351 646-6708
E-Mail: paediatric@weisseritztal-kliniken.de

In der interdisziplinären Kinderklinik erfolgt vorrangig die Behandlung von Kindern mit Erkrankungen des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, der Nieren, der Verdauungsorgane sowie des Stoffwechsels. Neben den typischen Krankheiten des Kindesalters werden u. a. chirurgisch, orthopädisch, urologisch, dermatologisch und HNO-ärztlich behandlungsbedürftige Patienten von erfahrenen Kinderärzten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkollegen betreut. Spezialgebiete der pädiatrischen Betreuung sind die Kinderreumatologie und die Neuropädiatrie.

Weiterbildungsbefugnisse:

Kinder- und Jugendmedizin	4 Jahre
Kinder-Rheumatologie	9 Monate
Neuropädiatrie	1 Jahr

Klinik für Gynäkologie/Geburtshilfe

am Standort Freital

Chefarzt Dr. med. Frank Stoermer
☎ 0351 646-6808
E-Mail: frauenklinik@weisseritztal-kliniken.de

In der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe werden alle fachspezifischen Operationen einschließlich der spezifischen Operationen bei Harninkontinenz durchgeführt.

Einen besonderen Stellenwert besitzen die Tumorchirurgie der Brust- und Genitalorgane einschließlich der erforderlichen Folgetherapien, das endoskopische Operieren sowie die plastischen Mammaoperationen. Für geeignete kleine Eingriffe und Operationen besteht die Möglichkeit der ambulanten Durchführung. Die Diagnostik der Harninkontinenz erfolgt ambulant mit einem modernen urodynamischen Messplatz an beiden Standorten.

Der geburtshilfliche Bereich ist auf eine individuelle, familienorientierte Betreuung von Mutter und Kind spezialisiert. Neben Informationsabenden mit Kreißsaalbesichtigung, Schwangerengymnastik und Schwangerenschwimmen werden auch Geschwisterkurse und Kurse zur Geburtsvorbereitung angeboten. Außerdem gibt es eine ambulante Intensivschwangerenberatung.

Es stehen drei freundlich gestaltete Kreißsäle sowie ein modernes Entspannungsbad mit der Möglichkeit der Wassergeburt zur Verfügung.

In der Geburtshilfe arbeiten angestellte Hebammen Hand in Hand mit Beleghebammen aus dem Kreisgebiet.

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist seit dem Jahr 2007 nach DIN EN ISO 9001:2000 als Brustzentrum zertifiziert.

www.brustzentrum-freital-pirna.de

Weiterbildungsbefugnisse:

Gynäkologie / Geburtshilfe 4 Jahre

Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie

Chefarzt Dr. med. Matthias Popp
☎ 0351 646-6131
E-Mail: its@weisseritztal-kliniken.de

Im Bereich der Anästhesie werden alle Formen der modernen Allgemeinnarkose durchgeführt. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Anwendung modernster Regionalanästhesieverfahren wie periphere Nervenblockaden und postoperativ patientenkontrollierte Regionalanästhesieformen dar. Bei planmäßigen Operationen mit erhöhtem Blutverlust besteht die Möglichkeit der vorherigen Eigenblutspende sowie die Anwendung der Technik der intraoperativen Eigenblutaufbereitung. Postoperativ werden die Patienten im Aufwachraum, der IC-Überwachungsstation und der Intensivtherapiestation von Anästhesisten betreut.

Auf der modern ausgestatteten interdisziplinären Intensivstation werden alle schweren Erkrankungen der Atmungsorgane, Herzerkrankungen, polytraumatisierte oder postoperative Patienten sowie alle Formen des Schocks behandelt. Bis zu 14 Patienten können mit modernster Beatmungstechnik einschließlich nichtinvasiver Verfahren versorgt werden. Es besteht die Möglichkeit der Nierenersatztherapie. Außerdem steht für Patienten nach Operationen eine speziell ausgebildete Schmerzschwester zur Verfügung.

Im März 2009 haben beide Standorte erfolgreich an der Zertifizierung der „Qualifizierten Schmerztherapie“ durch certcom e. V. teilgenommen.

Weiterbildungsbefugnisse:

Anästhesiologie	5 Jahre
Anästhesiologische Intensivmedizin	2 Jahre